

DIE WWK – IHR PARTNER FÜR bAV

Service und Beratung durch das WWK PensionsManagement mit einer Vielzahl an Dienstleistungen wie beispielsweise:

- Hilfe bei der Lösung von steuer-, sozialversicherungs- und arbeitsrechtlichen Fragen
- Konzepte für zeitgemäße Anpassung bestehender Versorgungswerke
- Persönliche Beratung Ihrer Mitarbeiter vor Ort
- Langfristige Betreuung, z. B. bei Neueintritten und Ausscheiden von Arbeitnehmern

WWK PensionsManagement



Profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft.

Mit den WWK Versicherungen haben Sie im Bereich der betrieblichen Altersversorgung einen zuverlässigen Partner an Ihrer Seite. Eine starke Gemeinschaft für beste Leistungen. Mit über 1,3 Millionen Mitgliedern.

Als substanz- und wachstumsstarker, unabhängiger und moderner Finanzdienstleister kümmert sich die WWK seit mehr als 130 Jahren um die Interessen ihrer Kunden. Darauf können Sie sich auch in Zukunft verlassen.

Sowohl die WWK Unternehmen als auch ihre Finanz- und Versicherungsprodukte erzielen regelmäßig Bestnoten in Produkt- und Unternehmensratings.

Die Leistungsstärke der WWK ist Ihr Vorteil.



Stand 11/2017

8100 – 4428 ID 00003 11:17

**BETRIEBLICHE
ALTERSVERSORGUNG
mit der WWK**

Arbeitgeberinformation

WWK Lebensversicherung a. G.
Marsstr. 37, 80335 München
bAV@wwk.de, www.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft

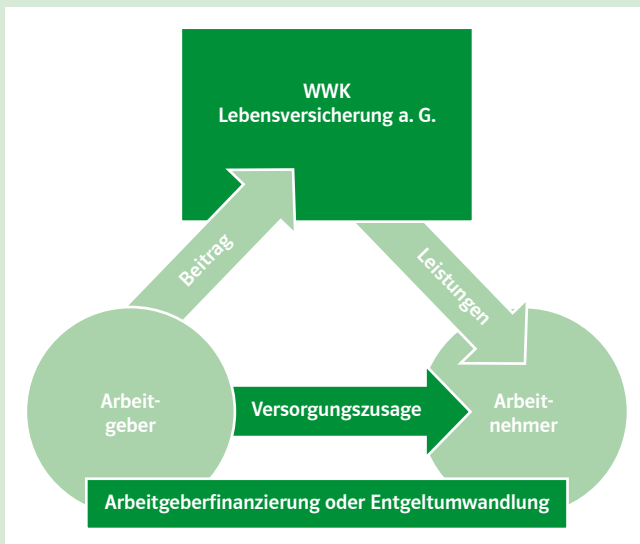
WWK
Eine starke Gemeinschaft

CHANCE FÜR ARBEITNEHMER UND ARBEITGEBER

Immer mehr Arbeitgeber richten eine betriebliche Altersversorgung (bAV) in ihrem Unternehmen ein. Denn die bAV stellt ein flexibles und kostengünstiges Instrument zur Absicherung ihrer Arbeitnehmer dar. Gleichzeitig erfüllt der Arbeitgeber den Rechtsanspruch seiner Arbeitnehmer auf Entgeltumwandlung und kann zusätzlich Lohnnebenkosten sparen.

Darüber hinaus wird die bAV auch in Form einer Arbeitgeberfinanzierung als moderner Vergütungsbaustein genutzt. Sie verschafft den Arbeitnehmern eine zusätzliche Altersversorgung, erhöht ihre Motivation und steigert zudem die Attraktivität des Unternehmens bei der Gewinnung neuer Arbeitnehmer.

So funktioniert die WWK Direktversicherung



SO SIEHT ES PRAKTISCH AUS

Entgeltumwandlung mit Arbeitgeberzuschuss aus Arbeitgebersicht

Ein Arbeitnehmer wandelt monatlich 100 EUR seines Einkommens in eine Direktversicherung um. Der Arbeitgeber beteiligt sich pauschal mit 15 Prozent des Entgeltumwandlungsbetrages und erfüllt bereits heute die Anforderung gemäß Betriebsrentenstärkungsgesetz:

	ohne Entgeltumwandlung	mit Entgeltumwandlung
Monatliches Bruttoeinkommen des Arbeitnehmers	2.500 EUR	2.500 EUR
Steuer- und sozialversicherungsfreie Entgeltumwandlung	-	100 EUR
Steuer- und sozialversicherungspflichtiges Bruttoeinkommen	2.500 EUR	2.400 EUR
Lohnnebenkosten	485 EUR	466 EUR
Arbeitgeberzuschuss	-	15 EUR
Lohnnebenkostensparnis nach Arbeitgeberzuschuss		4 EUR

Durch die Entgeltumwandlung ergibt sich eine monatliche Lohnnebenkostensparnis von ca. 19 EUR. Damit wird der Arbeitgeberzuschuss finanziert und der Arbeitgeber spart zusätzlich 4 EUR Lohnnebenkosten im Monat. Bei 15 Arbeitnehmern sind das unter Berücksichtigung des Arbeitgeberzuschusses ca. 720 EUR Lohnnebenkostensparnis pro Jahr.

Arbeitgeberfinanzierung aus Arbeitgebersicht

Eine arbeitgeberfinanzierte Direktversicherung verursacht im Gegensatz zu einer Gehaltserhöhung keine zusätzlichen Lohnnebenkosten. Rechenbeispiel:

	Gehaltserhöhung	Arbeitgeberfinanzierung
	100 EUR	100 EUR
Darauf entfallende Lohnnebenkosten	ca. 19 EUR	-
Monatlicher Gesamtaufwand	= 119 EUR	= 100 EUR

Grundgehalt 2.500 EUR, Sozialversicherungsanteil des Arbeitgebers ca. 19 %

Bei der arbeitgeberfinanzierten Direktversicherung ergibt sich ein um 19 EUR geringerer monatlicher Aufwand im Vergleich zu einer Gehaltserhöhung.

Ihre Vorteile:

- + Die Anforderungen des Betriebsrentenstärkungsgesetzes schon heute kostenneutral erfüllen
- + Beiträge als Betriebsausgaben absetzbar
- + Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Entgeltumwandlung
- + Bindung und Motivation von Arbeitnehmern
- + Steigerung der Attraktivität Ihres Unternehmens am Arbeitsmarkt
- + Betreuung durch Spezialisten vor Ort
- + Einsparung von Lohnnebenkosten